

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 6

Illustration: [s.n.]
Autor: Canzler, Günter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

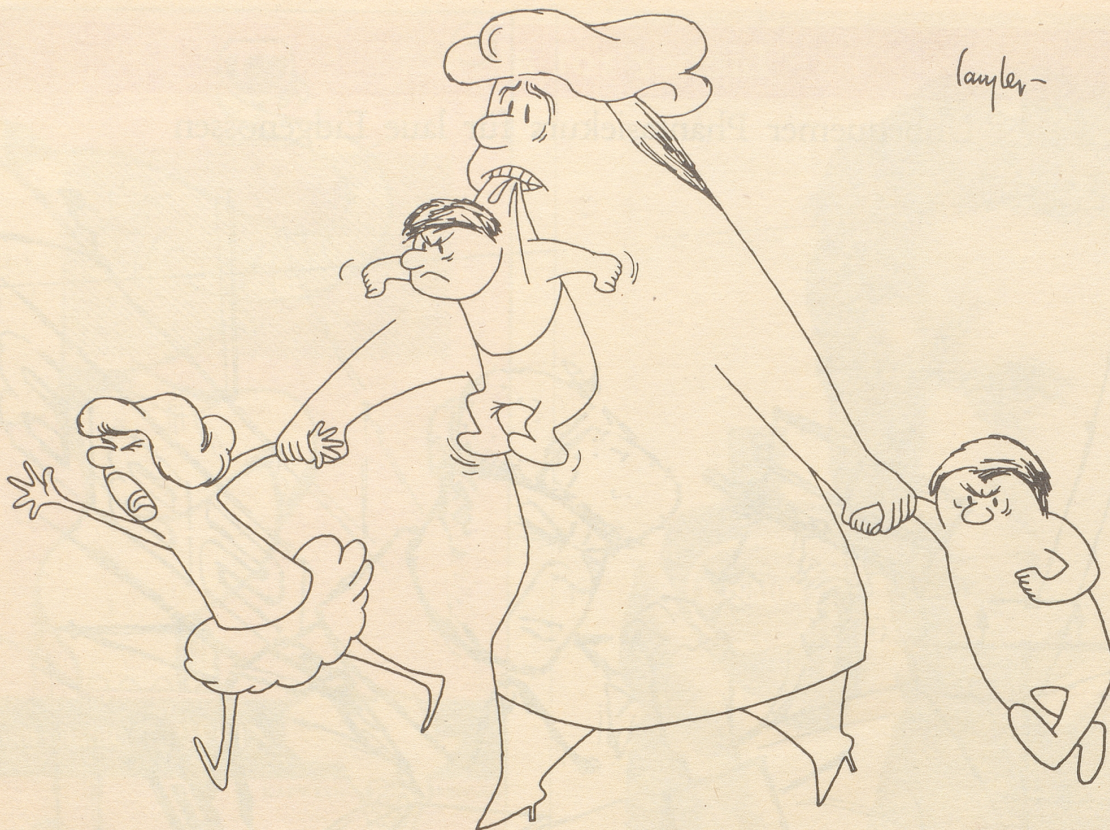
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Um Hitsch si Mainig



Jeedi Zittig, won aswas sii will, hätt iarna Filmkritikhar, odar no besser, gad a paar Filmkritikhar. Dia säagand aim denn, öb a Film guat sej und öb ma na sölli go aaluaga. Wian a söttiga Filmkritikhar siini Khritikh schribbt, weiß i nitta. Abar i schtellas miar asoo vor: Är khlemmt am Oobat siini Frau, siini Brutt odar susch aswas untar dan Aarm und hauts darmit ins Khiino (well är Aaschpruch uff zwai Plätze hätt). Wenn dar Film duuragraßlat isch, hend dar Khritikhar und siins Aahengsal Turscht und göönd ains go züüha. Nohham eerschta Schluckh said är zu iara: Gäll, das isch a sauglatte Film gsii, i hann schwäär müassa lahha. Und bis zur Polizejschtund hend baidi Fröüd an demm Schtraifa.

Denn abar khömmands haim und sii (natürlu nu wenss Pfrau isch) hauts ussa in dKhuhi go zGschriar vum Oobat go apwäscha. Är hockht vor Tschribbmaschinna häära und rüaft in dKhuhi ussa: Du, was

sölli über dää Film schriiba? Und well sii afengs müad isch, rüaft zrug: Ah, höör amool mit demm blööda Film uuf, khumm liabar gon apröchna! – Säbb tuat är nitta, abar hätt wenigstans a Schtichwort «blööd». Druuf suacht är in siinam Gedächtnis alli Schtella zema, won imm nitt ganz gfalla hend – wird no abitz varrückhtar, well Pfrau na zwüschatduura mit am Milchhessali aaba schickht – findet denn tootsihhar ussa, daß as Prömiäära vunama Schwizzar Film gsii isch, daß a Schwizzar Film no tootsihhar nu vordar- und nia hintargründig isch, und a Film, wo nitt hintargründig isch, isch sowiso a Schmarra. Üüsara Khritikhar teetis nia im Lääba mee zuagee, daß är im Film glahhat hätt. Nitt amool müntli, varschwiga denn no schriftli! Am zwai in dar Nacht isch dar Varriß denn färtig und ma khanna am andara Taag in dar Zittig läsä. Tail Khritikhar (hanni khöört säaga) mahhand iarni Pricht no aifahhar. Sii wartand, bis dar Khritikhar Numara Ains in dar Zittig

ärschinnan isch und schriiband denn ap. Und zschwarza Schoof untar da Filmvariisär, schribbt prinzipiell zGäägatal vum Kholleeg Numara Ains.

I bin trotz da Filmkritikhar in da zwaiviarzigscht Himmal gganga. Und miar hätt's gfalla. Erschtans hanni immar Fröüd am Waltar Roodarar, zwaitans hanni schwäär müassa lahha und drittans isch miar vordargründig immar liabar als hintargründig – well i sowiso nia rächt weiß, was hintargründig isch ... (Sinds öppa dKhritikhar???)

Lieber Hitsch, Du mußt Dich darauf gefaßt machen, daß Dir die Filmkritiker den Pfeil zurückschießen werden. Zum Glück gibt es in der Schweiz durchaus ernstzunehmende Rezensenten. Ihr Urteil gilt etwas. Ich kenne nicht wenige solche Film-Journalisten, deren Arbeit ich sehr zu schätzen weiß.
Nebi

Wäu-wau!

In der «Von Tag zu Tag» genannten Aktualitätensendung von Radio Beromünster vernahm man kürzlich die auf Umwegen aus England zu uns gelangte Schauermär von einem Hund, der ein neugeborenes Kind, das von seiner jungen Mutter im Hinterhof vergraben worden war, nach zwei Stunden hervorge-

schartt und damit gerettet habe. – Es gab eine Zeit, zu der sich unser Radio den Vorwurf gefallen lassen mußte, von jeder Hundsverlochte zu berichten. Heute haben wir eine Zeitung im Land, die auf ausgegrabene Neugeborene und derlei spezialisiert ist. Ob überhaupt etwas und wieviel immer an der Hinterhofgeschichte wahr sei: in einer Aktualitätensendung hatte sie nichts zu suchen.

Falls die Radioreporter von Tag zu Tag nichts Aktuelleres mehr aufspüren und ihnen nichts Besseres einfällt, dann sollen sie die Sendungen eben aufgeben ... Ohohr

Auskunft

Ein Fremder erkundigt sich bei einem Einheimischen: «Wie weit ist es bis Hintertupfing?» – «Ungefähr zwanzig Kilometer!» – «Landstraße, Eisenbahn oder Luftlinie?» – «Landstraße, eine Luftlinie nach Hintertupfing gibt es nicht.» *

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Köchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Androni, Telefon 071/226033

**HOTEL ANKER
ROR SCHACH**
Zimmer ab Fr. 13.-
incl. Frühstück,
Service, Taxen,
Heizung, Telefon
und Radio, Seelage,
Speiserestaurant
W. Moser-Zuppiger
(071) 4 33 44